

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über die 18. Tagung Sächsischer Entomologen

Die 18. Tagung Sächsischer Entomologen fand anlässlich des MÄRKEL-Jahres am Sonnabend, dem 09. Oktober 2010, in Stadt Wehlen statt. Eingeladen hatten die Entomofaunistische Gesellschaft e. V., Landesverband Sachsen und die Verwaltung des Nationalparks Sächsische Schweiz.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen JÖRG GEBERT eröffnete die Tagung und begrüßte die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zuerst referierte Prof. Dr. Dr. h. c. B. KLAUSNITZER zum Thema „20 Jahre EFG und ihr Beitrag zur Erforschung der Insektenfauna Deutschlands“ Die wesentlichen Inhalte des Vortrages können auf den Seiten 169-173 dieses Heftes nachgelesen werden.

Dr. LOTHAR ZERCHE nahm in seinem Vortrag „Der Entomologe JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH MÄRKEL – Kantor in Stadt Wehlen (1790-1860)“ direkten Bezug zur Einnordnung unserer Veranstaltung in das MÄRKEL-Jahr. L. ZERCHE gab einen Überblick über den Lebensgang und das wissenschaftliche Werk von J. CH. F. MÄRKEL (27.11.1790 Medingen bis 15.03.1860 Stadt Wehlen). MÄRKEL war ein bedeutender Entomologe und stand mit den führenden Koleopterologen seiner Zeit in enger Verbindung. Die Ergebnisse seiner Forschungen stellen bis heute eine wesentliche Grundlage für faunistische und ökologische Betrachtungen dar. Dies trifft auch für das erhalten gebliebene Sammlungsmaterial zu. Besonders bedeutsam sind seine Studien über Käfer, vor allem Staphylinidae, die bei Ameisen leben.

JÜRGEN PHOENIX gab eine Übersicht über „Libellen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“ Er stellte vor allem faunistisch bedeutsame Arten vor und beleuchtete die Abhängigkeit des Vorkommens von der Verfügbarkeit geeigneter Lebensräume.

Die „Flechtenspanner der Sächsischen Schweiz“ waren das Thema der Ausführungen von GERALD SEIGER, in denen uns der Referent das Ergebnis vergleichender Studien in unterschiedlichen geographischen Zonen vor Augen führte.

JAKOB REIF berichtete über die gemeinschaftlich mit ANNA KLAUSNITZER, M. HUPFER & BERNHARD KLAUSNITZER erzielten Ergebnisse der „Untersuchungen zur Nahrung des Mauerseglers (*Apus apus*)“ Analysen des Inhaltes von 10 Speiballen aus Dresden ergaben 5546 Insekten, darunter sogar faunistisch bemerkenswerte Arten. Die Ausführungen zeigten Möglichkeiten einer sinnvollen Zusammenarbeit zwischen Ornithologen und Entomologen.

Dr. DIETER STÖCKEL stellte den Stand der Bearbeitung des 1. Bandes der „Schmetterlingsfauna der Oberlausitz“ vor. Der Band wird im Januar 2011 erscheinen und die Familien Hepialidae, Psychidae, Limacodidae, Zygaenidae, Sesiidae, Cossidae, Lasiocampidae, Endromidae, Saturniidae, Lemoniidae, Sphingidae, Drepanidae, Notodontidae, Pantheidae, Lymantriidae, Nolidae und Arctiidae auf 180 Druckseiten behandeln (Bestellmöglichkeiten siehe 3. Umschlagseite). Es ist Band 12 der „Beiträge zur Insektenfauna Sachsens“ und erscheint als Beiheft 13 der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“

PD Dr. GÜNTER KÖHLER (gemeinsam mit K. WIESNER) führte in seinem Vortrag „Der Gemeine Grashüpfer – ein Glazialrelikt im Erzgebirge“ eindrucksvoll die Möglichkeiten vor, die sich aus einer Integration verschiedenster Untersuchungsmethoden ergeben.

Dr. THOMAS BROCKHAUS stellte in seinem Vortrag „Wie kam *Somatochlora alpestris* ins Erzgebirge? Der Lebensraumwechsel einer stenothermen Kaltzeitart“ die Verbreitungsgeschichte einer Insektenart in den Zusammenhang der von W. HEMPEL (2009) in seinem Werk „Die Pflanzenwelt Sachsens von der Späteiszeit bis zur Gegenwart“ dargestellten räumlichen und zeitlichen Zusammenhänge.

Dr. JÖRG LORENZ zeigte in seinen „Anmerkungen zur Holz- und Pilzkäferfauna der Sächsischen Schweiz“ in Wort und Bild eine Vielfalt bemerkenswerter Arten, die vor allem das Herz des Koleopterologen höher schlagen ließen.

MANFRED JEREMIES berichtete über ein rezentes Vorkommen des „Alpenbock in der nahen Tschechischen Republik“ Dieses Vorkommen lässt möglicherweise historische Nachweise in der südlichen Oberlausitz in einem neuen Licht erscheinen.

Die Tagung stand auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau und bestach durch thematische Vielfalt mit einem Schwerpunkt zur Fauna des Elbsandsteingebirges (Sächsische Schweiz) – dem Tagungsort und dem Wirkungsbereich von J. CH. F. MÄRKEL angemessen.

HERTHA KLAUSNITZER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Hertha

Artikel/Article: [Tagungsberichte. Bericht über die 18. Tagung Sächsischer Entomologen. 174](#)